

Cyrus L. Sulzberger

AUF SCHMALEN STRASSEN  
DURCH DIE DUNKLE NACHT

Erinnerungen  
eines Augenzeugen der Weltgeschichte  
1934-1954

Zum Geleit . . . . .	9
1. Ein warmes und besonderes Licht . . . . .	14
2. Geschichten aus der Wiener Leichenhalle . . . . .	26
3. Zwischen Kafanas und Skipetaren. . . . .	39
4. Es riecht nach Krieg . . . . .	58
5. Handlangerdienste. . . . .	66
6. Annus Mirabilis. . . . .	93
7. Stalin in der Klemme. . . . .	119
8. Gott macht eine Ausnahme. . . . .	141
9. Die Endphase. . . . .	164
10. In den Nachwehen des Krieges. . . . .	186
11. Bürgerkrieg in Griechenland. . . . .	218
12. De Gaulle versucht ein Comeback. . . . .	241
13. Ein neuer Staat wird geboren. . . . .	268
14. Von Kommunisten und Königen. . . . .	284
15. Der russisch-chinesische Streit beginnt . . . . .	313
16. Im Bannkreis Asiens. . . . .	328
17. Europa im Kalten Krieg . . . . .	369
18. De Gaulle und Eisenhower. . . . .	399
19. Eisenhower geht in die Politik . . . . .	421
20. Vom General zum Präsidenten. . . . .	466
21. Deutschland erholt sich. . . . .	508
22. Riesen sind passe. . . . .	544
Nachwort . . . . .	590
Danksagung . . . . .	593
Personenregister. . . . .	595